

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 10.05.2007

Vorlage Nr. 07-F-25-0053

**Grundlagen für erstklassigen Volleyball in Wiesbaden erhalten
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN und FDP vom 30.04.2007 -**

Der Volleyball Club Wiesbaden (VCW) verzeichnet mit seiner Frauenmannschaft beachtliche und konstante Erfolge in der 1. Bundesliga des deutschen Volleyballs. Die Männermannschaft des TuS Eintracht Wiesbaden 1846 hat in der jetzt abgeschlossenen Saison ebenfalls den Aufstieg in die 1. Bundesvolleyballliga geschafft. Die Stadtverordnetenversammlung gratuliert zu diesen sportlichen Erfolgen und folgert daraus wie folgt.

Um die Grundlagen für dieses hohe sportliche Niveau weiter zu gewährleisten, möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung sichert den beiden Vereinen zu, zur Erhaltung ihrer Spiellizenzen eine bundesligataugliche Halle auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Verfügung zu stellen.
2. Sollte ein Neubau nötig werden, wird der Magistrat gebeten, geeignete Standorte im Stadtgebiet zu prüfen. Dabei möge der Magistrat in seine Überlegungen ebenfalls die Bedürfnisse aus dem Bereich des Schulsports mit einbeziehen. So ließen sich beispielsweise mit einer Halle am Platz der Deutschen Einheit die Bedürfnisse des Schulsports an der Elli-Heuss-Schule verbinden ließe.
3. Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, zeitnah ein Nutzungskonzept für eine Multifunktionshalle vorzulegen, das folgende Punkte berücksichtigt:
 - Welche Nutzungsmöglichkeiten für die Landeshauptstadt Wiesbaden in ihren Bedürfnissen zweckdienlich sind.
 - Welche Möglichkeiten der Finanzierung und verschiedene Betreibermodelle vorstellbar und realisierbar erscheinen.
 - In dem Konzept sollen mögliche Standorte sowie eine Kostenschätzung einer Realisierung aufgeführt sein.
 - Der Magistrat wird gebeten den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Beschäftigung, den Ausschuss für Planung und Verkehr sowie den Sportausschuss von den Ergebnissen der Prüfungen zu unterrichten.

Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.05.2007

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Punkt 1 des Antrages erhält folgende Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung sichert den beiden Vereinen zu, zur Erhaltung ihrer Spiellizenzen eine bundesligataugliche Halle auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden bis spätestens zur Spielsaison 2009 / 2010 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss Nr. 0215

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 30.04.2007 betr.

Grundlagen für erstklassigen Volleyball in Wiesbaden erhalten

wird in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.05.2007 angenommen und zur weiteren Gewährleistung der Grundlagen für dieses hohe sportliche Niveau des Volleyball Club Wiesbaden (VCW) und des TuS Eintracht Wiesbaden 1846 wie folgt beschlossen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung sichert den beiden Vereinen zu, zur Erhaltung ihrer Spiellizenzen eine bundesligataugliche Halle auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden bis spätestens zur Spielsaison 2009 / 2010 zur Verfügung zu stellen.
2. Sollte ein Neubau nötig werden, wird der Magistrat gebeten, geeignete Standorte im Stadtgebiet zu prüfen. Dabei möge der Magistrat in seine Überlegungen ebenfalls die Bedürfnisse aus dem Bereich des Schulsports mit einbeziehen. So ließen sich beispielsweise mit einer Halle am Platz der Deutschen Einheit die Bedürfnisse des Schulsports an der Elli-Heuss-Schule verbinden ließe.
3. Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, zeitnah ein Nutzungskonzept für eine Multifunktionshalle vorzulegen, das folgende Punkte berücksichtigt:
 - Welche Nutzungsmöglichkeiten für die Landeshauptstadt Wiesbaden in ihren Bedürfnissen zweckdienlich sind.
 - Welche Möglichkeiten der Finanzierung und verschiedene Betreibermodelle vorstellbar und realisierbar erscheinen.
 - In dem Konzept sollen mögliche Standorte sowie eine Kostenschätzung einer Realisierung aufgeführt sein.
 - Der Magistrat wird gebeten, den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Beschäftigung, den Ausschuss für Planung und Verkehr sowie den Sportausschuss von den Ergebnissen der Prüfungen zu unterrichten.

1. Den Vorsitzenden der Ausschüsse für Wiesbaden, .05.2007
- Freizeit und Sport
 - Planung, Bau und Verkehr und
 - Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dieser Beschluss ist in das Beschlussmanagement aufgenommen.

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .05.2007

1. Dezernat I/52 i.V.m. Dezernat IV und
Dezernat VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/40, Dezernat IV und Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister